

7 Fragen an...

»Die Schifffahrt hat die Möglichkeit, Großes zur Energiewende beizutragen – Wasserstoff wird ein wesentlicher Baustein sein!«

ALEXANDER VON PLATO

Geschäftsführer
besecke GmbH & Co. KG



> ZUR PERSON

- Seit Juni 2021 ist Alexander von Plato Geschäftsführer bei der besecke GmbH & Co. KG, verantwortlich für Vertrieb, Marketing und die kaufmännischen Bereiche.
- Er war als Geschäftsführer in unterschiedlichen internationalen Unternehmen tätig und sammelte umfangreiche Erfahrungen in der maritimen Industrie, der Luftfahrt und dem industriellen Sondermaschinenbau, zum Beispiel sieben Jahre bei WIKING Helikopter Service GmbH oder zuletzt drei Jahre bei der Vossloh Rail Service GmbH.
- Seine berufliche Karriere hat er bei der Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG als Trainee begonnen.
- Er studierte Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen in Göttingen und Berlin.
- Mit seiner Frau und den drei Kindern lebt von Plato in einem alten Bauernhaus in den Wümmewiesen und genießt das Landleben – gern auch mal auf dem Trecker.
- Trotz seines Faibles für Technik und Vertrieb, wäre er auch gern Chirurg geworden. Vielleicht im nächsten Leben...

1 **Woher nehmen Sie Ihre Motivation?**

Mein persönlicher Motivationsmix besteht aus inspirierenden Menschen und zukunftsorientierten Themen. Es macht mir Spaß, den technischen Fortschritt voranzutreiben und dabei mit Menschen zu arbeiten, die nicht nur gut im Team funktionieren, sondern auch visionäre Ideen einbringen. Neu denken, anpacken und erfolgreich umsetzen – darauf habe ich Lust, übernehme dabei gern Verantwortung und treibe die Themen im Team voran.

2 **Welche Lebenserfahrung war prägend für das, was Sie heute machen?**

Mein erster Sprung ins Wasser war kalt – ehrlich gesagt eiskalt. Ein Auslandsjahr in Alaska im Alter von 16 Jahren. Nach leichten Startschwierigkeiten bin ich gut angekommen und wollte am Ende gar nicht wieder abreisen. Ich bin daran gewachsen und habe Selbstständigkeit gelernt. Vielleicht der erste große Schritt im Erwachsenwerden und im Verstehen, was das Leben einem zu bieten hat und was man selbst daraus machen kann. Es lohnt sich, sich durchzubeißen, mutig zu sein, Neues auszuprobieren und Verantwortung zu übernehmen. Eine großartige Erfahrung, die ich nicht missen möchte und jedem Jugendlichen dringend empfehlen kann. Was mich heute prägt, sind aber nicht nur unterschiedliche berufliche Stationen, Auslandsaufenthalte und Projekte. Es sind auch Begegnungen und Gespräche mit inspirierenden Menschen, die ich treffen durfte und in Zukunft noch treffen werde.

3 **Was betrachten Sie als Ihre größte Leistung?**

Einer meiner beruflichen Höhepunkte war der Aufbau eines professionellen Hubschrauber-basierten Rettungssystems für die Offshore-Windindustrie in der deutschen Nordsee. Unklarheiten bezüglich der Verantwortung und der Versorgung erkrankter bzw. verletzter Arbeiter sowie Defizite in der Gesetzeslage führten damals zu großer Unsicherheit in der Industrie. Von der Idee eines 24/7 Rettungshubschraubers über die Umsetzung bis zur gesetzlichen Verankerung habe ich nachhaltig etwas für die Offshore-Industrie und die Mitarbeiter auf See getan. Eine tolle Erfahrung, etwas zu schaffen, das Menschenleben rettet.

4 **Welche Persönlichkeit würden Sie gern einmal treffen?**

Kamala Harris. Ich bewundere die erste weibliche Vizepräsidentin der USA für ihren Mut, ihre Klugheit und Schlagkraft. Mit ihrer empathischen Natürlichkeit verkörpert sie Aufbruch und Hoffnung - eine Frau, die Menschen mitreißt. Über ihre Ideen, Visionen und ihre Art, Menschen für eine Idee zu begeistern, würde ich mich gern mit ihr austauschen.

5 **Welches Ereignis hat Sie zuletzt nachhaltig beeindruckt?**

Nachhaltig beeindruckt und vor allem auch dankbar blicke ich auf die zielstrebige und schnelle Impfstoffentwicklung im vergangenen Jahr. Das war die entscheidende Weichenstellung in der Pandemie-Bekämpfung.

In dieser kurzen Zeit, ein Vakzin zu entwickeln, ist ein Zeichen von echtem Forschergeist in Deutschland. Besonders gefreut hat mich, dass hierbei zwei Kinder türkischer Einwanderer eine führende Rolle innehatten.

6 **Welche Geschäftsidee würden Sie (mit unbegrenztem Kapital) umsetzen wollen?**

Wir müssen unbedingt die kosteneffiziente Erzeugung von grünem Wasserstoff weiter vorantreiben. In unserem aktuellen Transformationsprozess gilt er als Energieträger, der den entscheidenden Beitrag bezüglich eines klimaneutralen Energiesystems leistet. Sowohl die Erzeugungsanlagen als auch die Wasserstoffinfrastruktur sind Felder, die viele Pioniere brauchen. Dazu würde ich gern mit schlaun Köpfen Geschäftsideen schmieden und umsetzen.

7 **Worin sehen Sie die zukünftigen Herausforderungen für Ihren Branchenzweig?**

Um die internationalen Klimaziele zu erreichen, brauchen wir auch auf See eine Energiewende. Die Schifffahrt muss sich zielstrebig dahin entwickeln, die Antriebsenergie aus regenerativen Quellen zu beziehen und mehr hybridisierte Schiffe in den Betrieb zu nehmen. Das Thema Wasserstoff ist und bleibt auch für die Schifffahrt ein Zukunftsthema. Umweltfreundliche Energieerzeugung steht genauso auf unserer Agenda wie smarte Energieverteilung und Energiespeicherung auf Schiffen.

› besecke GmbH & Co. KG

besecke ist ein herstellerunabhängiges mittelständisches Elektrotechnik- und Automatisierungsunternehmen, das sich auf Maritime Systeme sowie die Bereiche Nahrungsmittelindustrie, Automotive, Sondermaschinenbau spezialisiert hat.

Von Bremen und Rostock aus bietet besecke ein komplettes elektrotechnisches Lösungsportfolio für die maritime Industrie. Es erstreckt sich von der Simulation der Energiebedarfe ausgehend über die Energieerzeugung und -verteilung (Neubau und Refit von Schaltanlagen) bis hin zur Softwareentwicklung zur Steuerung und Überwachung der Systeme sowie der Alarmierung an Bord unterschiedlichster Schiffe.

Zudem entwickelt und baut besecke für weltweit tätige Auftraggeber die Elektrifizierung und Automatisierung kompletter Anlagen und nimmt sie in Betrieb. Der Liefer- und Leistungsumfang beinhaltet dabei neben der ganzheitlichen Projektsteuerung die Projektierung, die Konstruktion und die Softwareentwicklung sowie die Fertigung der Schaltschränke und Inbetriebnahme komplexer Automations- und Energieverteilungssysteme. Auch im Bereich der Elektromobilität und der Ladeinfrastruktur bietet besecke auf den Kunden individuell angepasste Lösungen an.

